

Selbsthilfegruppe feiert mit Kabarett

Informationen über die chronische Darmkrankheit „Crohn-Colitis Ulcerosa“

DÜREN Seit 35 Jahren besteht die Selbsthilfegruppe „Crohn-Colitis Ulcerosa“. Das Jubiläum wird am Freitag, 31. Mai, mit einem „Feierabend“ im Haus der Stadt und einer Informationsveranstaltung für Betroffene und Ärzte am Samstag, 1. Juni, begangen. Bürgermeister Paul Larue hat die Schirmherrschaft übernommen. Die Veranstaltungen beginnen am Freitag um 20 Uhr. Dabei unterhalten die Kölsche Kultband „Räuber“ und der Kabarettist Jürgen B. Hausmann die Besucher. Der Vorverkauf läuft. Der Erlös der Veranstaltung ist für einen sozialen Zweck

bestimmt. Eintrittskarten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der gesamten Region erhältlich, sowie im Internet bei Eventim oder Koelnticket.

Am Samstag, 1. Juni, können sich im Haus der Stadt ab 9.15 Uhr in einer Informationsveranstaltung Betroffene und Ärzte unter dem Titel „Wenn's DARMatisch wird – 35 Jahre CED Selbsthilfe in Düren“ über die chronische Darmkrankheit informieren. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Serhat Aymaz, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie

und Intensivmedizin am Krankenhaus Düren, und Bernd Pfenning, dem Leiter der Selbsthilfegruppe, wurde ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt.

Aus der eigenen Betroffenheit heraus hatte Bernd Pfenning vor 35 Jahren auf Anraten seiner Ärzte eine Selbsthilfegruppe gegründet, um den Betroffenen der chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Hilfe und Unterstützung zu geben. Weitere Informationen gibt es unter www.crohn-colitis-dueren.de.